



euse KAPPI

**Kappifest
2024**
Quartierverein | S. 4-9

Kappi – Restaurant

Quartierleben | S. 16-17

Herbst ABC

Quartierleben | S. 18-19



QUARTIERVEREIN



KINDER / FAMILIEN



QUARTIERLEBEN



REDAKTION

Impressum

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Nicole Lazzari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Reana Hostettler, info@reana.ch

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1900 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter
www.euse-kappi.ch/inserieren



Nächste Ausgabe:

Mitte Dezember 2024
Redaktions- und Inserateschluss:
So, 17. November 2024
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4

Abgabe an:

Maria Savastano, Kappelerweg 9b

Standorte:

Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Liebe Kappelerhöflerinnen, liebe Kappelerhöfler



Ich hoffe, dass Sie alle Ihren Sommerurlaub geniessen konnten und weiterhin von der Erholung profitieren. Der Alltag wird sich, wie so oft, schnell wieder einstellen. Daher empfehle ich Ihnen regelmässig Ihre Ferienfotos anzuschauen und Sie werden sehen, der Alltag wird auf einmal leichter!

Was war das für eine Kappi-Fest 2024!

Wir vom Vorstand waren überwältigt über den grossartigen Tag und die vielen Besucher bei den verschiedenen Attraktionen. Tauchen Sie sich auf ein den Seiten 4-9 und lesen mehr dazu.

Apropos Festlichkeiten: im **August 2027** wird es kein Kappi-Fest geben. Dies weil dann die **Badenfahrt** wieder stattfinden wird! Wir vom Vorstand freuen uns natürlich sehr darauf und sind überzeugt, dass es wieder ein grossartiges Fest mit Ihnen zusammen wird.

Gerne mache ich Sie wiederum auf unser **Jahresprogramm 2024/2025** aufmerksam, und wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.

Unser nächster Anlass ist das traditionelle **Fondue-Essen auf offenem Feuer vom 15. November 2024.**

Sie können sich unter veranstaltungen@euse-kappi.ch bereits dafür anmelden.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe unserer Quartierzeitung. Es gibt viele lesenswerte und spannende Artikel!

Der gesamte Vorstand und ich freuen uns auf die nächsten Begegnungen mit Ihnen! Auf bald im Kappi!

Ihr Präsident

Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch

KROMER GRUPPE

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

haefligerdruck.ch

HÄFLIGER DRUCK

Stilvolle Wohnaccessoires,
inspirierende Geschenke und
ideenreiche Mitbringsel

Designed in Baden



**nani
manu**
Designmanufaktur

Onlineshop: nanimanu.ch

Kronengasse 12 | Baden



Kappifest 2024

Autorin Nicole Lazzari

Petrus muss ein Kappelerhöfler sein!
Nach miserablen Prognosen anfangs der Woche meinte es der Wettergott gut mit uns: Es gab zwar ab und zu ein paar Tropfen, grosse Regengüsse blieben aber zum Glück aus. Und die Temperaturen waren, nach den Hitzetagen, sehr angenehm und bestens für das Fest geeignet.

Um 10 Uhr ging es los, vor allem mit Kinderprogramm. Dieses war, getreu dem Motto, sehr bunt: So konnte man unter anderem Mandalas und Flaggen malen, Türme bauen, Blumentöpfe bemalen, Zauberstäbe basteln oder sich schminken lassen. Es hatte für alle Wünsche etwas dabei. Besonders schön: Mit den Wimpelketten und dem grossen Mandala, die aufgehängt werden, bleibt auch etwas vom Fest erhalten.

Auch kulinarisch war Unterschiedliches geboten: Nebst den obligaten Würsten und Kuchen, durfte man sich an Pulled Beef und Pulled Mushrooms versuchen, oder sich an einem leckeren Thai Curry erfreuen. Die neuen Angebote kamen so gut an, dass schon vor Festende alles ausverkauft war. Und trotz nicht allzu durstigem Wetter wurde auch die Bar fleissig besucht.

Musikalisch durften wir uns mit den zwei Bands «in gin lane» und «darsae» über wunderbare musikalische Leckerbissen freuen. Das Publikum verdankte die Auftritte mit grossem Applaus (mehr zu ihnen findet ihr hier www.inginlane.ch oder auf instagram und [darsaemusic](https://www.instagram.com/darsaemusic) auf instagram).

Das Schönste am Fest waren aber die zahlreichen Menschen, gross und klein, die mitfeierten. Ein bunt gemischtes Publikum, wie wir uns das vorgestellt haben. Wir sind ein Quartier für alle, alle sollen sich in unserem wunderbaren Quartier zuhause und willkommen fühlen. Dass viele dies so empfinden, zeigt sich auch bei den zahlreichen Helfenden, ob Gruppen oder Einzelpersonen, die mit viel Freude, Engagement und alle ehrenamtlich das Fest mitgestaltet haben. Ohne sie wäre das Fest erst gar nicht möglich gewesen!

Ein kleiner Ausblick sei schon mal erlaubt: Wir möchten in Zukunft jedes Jahr wieder ein Kappifest im August mit euch feiern! Mit Ausnahme natürlich von den Badenfahrt-Jahren. Ihr dürft euch also schon auf nächsten August freuen!



Mach den Kappi bunt

Autorin: Dana Klein

Dieser Einladung folgten zum Ende der ersten Schulwoche viele Menschen. Es wurde gebastelt, geschminkt, gemalt, gebaut, getanzt, geschlemmt, geplaudert und sich viel bewegt. In kurzfristiger Zusammenarbeit mit der Schule wurden Begegnungsräume geschaffen, die die Vielfalt des Quartiers und seiner Bewohner und Bewohnerinnen widerspiegeln. Ein Quartier voller Kultur, Geschichte, Religionen und Persönlichkeiten.



Liebe kleine und grosse Mitmenschen, von weit her oder lange schon hier: Ihr seid das Kappi, zeigt eure Farben, bringt euch ein und macht den Kappi bunt.



Auch die Eltern und Kind Gruppe unterstützte die Wiederbelebung einer langen Tradition. So wurde die Schule einmal mehr Ort für ein generationenübergreifendes Familienfest. Bunte Töpfe aus denen vielleicht ein paar bunte Blumen spriessen werden und bunte Wimpel mit euren Gedanken, Ideen und Wünschen zum Kappi sind entstanden. Vielen Dank an alle Menschen, die sich so aktiv beteiligt haben.



Magische Momente am Kappifest

Autorin: Kita Abrakadabra



Am 17.08.2024 nahm unsere Kita Abrakadabra Kappelerhof mit grosser Freude am Kappifest teil. Bei schönem Wetter hatten die Kinder die Möglichkeit an zwei Aktivitäten teilzunehmen.

An unserem Stand konnten sich die Kinder in fantasievolle Wesen verwandeln. Mit bunten Farben, Glitzer und Glitzersteinen wurden aus den Gesichtern der Kinder, farbige Schmetterlinge, mutige Tiere oder Superhelden. Die Begeisterung der Kinder sowie der Eltern war gross!

Zusätzlich gab es eine Bastelstation, an der die Kinder ihre eigenen Zauberstäbe gestalten konnten. Mit viel Kreativität und Freude wurden die Stäbe mit buntem Glitzer und Sternen gefüllt. Die Kinder nahmen ihren fertigen Zauberstab mit leuchtenden Augen entgegen.

Das Kappifest war für uns ein tolles Erlebnis.



Gemeinnütziger
Frauenverein Baden

Der Erlös geht an soziale Projekte
sowie benachteiligte Menschen
in der Region Baden.

Brockenstube

Mellingerstrasse 27a
5400 Baden

Mi. 14.30–17.30 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr,
jeweils am 1. Samstag
im Monat von 10–16 Uhr

 Gemeinnütziger
Frauenverein Baden
 frauenvereinbaden

sgf-baden.ch

Gastkommentar: Von der Wonne, Zeit zu schenken

Autor: Dietmar Kjesa

Seit unsere Tochter vor Jahren mit Familie von Bremen nach Baden zog, verbringen wir die meiste Urlaubszeit im Kappi. Gut gebrieft durch unsere Mädchen können wir, mittlerweile selbst der Papa, ab und an anderen helfen herauszufinden, wer im Quartier zu wem gehört, und wer vielleicht sogar Teil einer regelrechten Kappelerhof-Dynastie ist. Und was biete sich für uns, zur Anwendung und Vertiefung dieses Wissens, mehr an, als ein Stadteilstfest vor der Haustür. Der Zeitraum war gut gewählt und der Ort passend. Die Teilnahme der Lehrkräfte an ihrem freien Wochenende empfand ich beidseitig wertschätzend. Die spätere Übergabe der Hoheit zeugte von grossem Vertrauen gegenüber den Nutzern.

Die vielfältigen Nachmittagsangebote waren kindgerecht und wurden absolut konfliktfrei und selbstbestimmt wahrgenommen. Natürlich auch von unseren Enkeltochtern. Bei Bedarf Papa oder die Großeltern an der Seite. Unsere Tochter Dana animierend mittendrin; auch dank Kappi angekommen; längst anderen die Hand reichend. Nahtlos verschob sich im Laufe des Festes die Dominanz der Altersjahrgänge von den ganz Kleinen zur Generation «Silber», doch nie schlich sich irgendwann ein Gefühl der Fremdheit ein. Nicht zu spüren, dass Corona auch hier einer Tradition den Faden durchgerissen hatte. Alle schienen hier genau richtig zu sein. Was für eine dankbare



Annahme des Geschenkes zur Bespielung primärer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, maßgeblich geprägt durch die Kinder selbst, welche hier lebensfroh mit sichtbaren Heimvorteil, auch als Brückenbauer, agierten. Man nahm sich Zeit für sein Kappi und seine Bewohner. Selbst Kinderdisco zog da nicht. Vor diesem Hintergrund finde ich das Motto der Eltern-Kind Gruppe etwas tiefgestapelt. Richtiger hätte es lauten müssen: «Mach DEIN/UNSER KAPPI noch bunter!»

Auch wenn es mir nicht vergönnt war bis zum Schluss zu bleiben, ging der Tag wie gewünscht zu Ende. Nach kommentieren der Betrachtung der Tagesfotos auf dem Großelternhandy schlief meine jüngste Enkeltochter ganz entspannt, meine Hand haltend, ein. Aus der Ferne klang ganz leise Musik...



Danke!

Auch dieses Fest wäre ohne die zahlreichen, sehr fleissigen Hände nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an euch alle, welche dieses Fest erst möglich gemacht haben:

- Allen Helfenden beim Aufbau und Abbau, beim Aufräumen, an der Bar und den Verpflegungsständen.
- Allen die Kuchen gesponsert haben.
- Schule und TaBa
Den SchülerInnen, Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen der TaBa für ihr Engagement und den Beitrag, den sie geleistet und mit uns geteilt haben.
- Gastro
Dem Team von Glutzeitalter und David und Joy Tschümperlin vom Phra Nakhon für die kulinarische Verpflegung. Dem Restaurant Kappi für die leckeren gespendeten Mousse.
- Unterhaltung
Den Teams von Eltern & Kind, Kinder & Jugend der Stadt Baden und der Kita Abrakadabra für die tolle Unterhaltung für die Kinder.

Den zwei Bands In Gin Lane und Darsae für die musikalische Unterhaltung.
Raffaele Tani, der uns bei der Vorbereitung technisch unterstützt hat.

➤ OK
Dana Klein, die mit uns ins OK gerutscht ist und die Koordination von Eltern und Kind gemeistert hat, den Namen des Festes in die Runde geworfen und uns bereichert hat mit ihren Ideen.

Moritz Graf, während dem Organisieren ins OK aufgenommen und ebenfalls eine riesengrosse Bereicherung.

Stefan Pachatz, ein weiteres OK Mitglied, das während der Organisation hinzu kam für die Inputs und die geleisteten Beiträge.

Im Namen des Vorstandes danken Dino Boner und Ruben Menna ganz herzlich für alle grossen und kleinen Beiträge zum Fest.

Ihr alle haltet den Kappi-Geist am Leben!

toppharm
Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Wir checken mehr,
als Sie denken. Gerne
informieren wir Sie
über unser Angebot.

Ausschlag, Augen- oder Blasenentzündung .
In Ihrer TopPharm Apotheke erhalten Sie ohne
Voranmeldung medizinische Hilfe bei akuten
Beschwerden.

Sibylle Räber, Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen, 056 296 10 41
damian-apo.nussbaumen@ovan.ch
www.apotheke.ch/damian-nussbaumen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Ihr Vorsorgepartner.



D I E N S T L E I S T U N G E N F Ü R V O R S O R G E E I N R I C H T U N G E N

Täferstrasse 31,
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Rolf Keller
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Baden
T 058 280 34 31, M 079 373 45 60
rolf.keller@helvetia.ch

giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm
Buchenweg 5, 5400 Baden
Telefon 056 222 74 24
www.malermeisterwilhelm.ch

**VIELE
FÄHIGKEITEN**

**EIN
TEAM**



Hächler
Umbau und Renovation

HÄCHLER
**IHR
VERTRAUEN
UNSER
ERFOLG**
GRUPPE

megurach



www.baeckerei-frei.ch

Ihre regionale
Bäckerei



**Ihre Tanzschule im
Kappelerhof**

Paar-Tanzkurse und
Privatstunden für
Gesellschaftstänze

Linedance Kurse
Beginner + Improver

Diplomierte swissdance Tanzlehrerin mit
eidgenössischem Fachausweis

078 809 30 57 www.weindance.ch

SEI SPEN GLER LER
BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL
TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH



Krabbelgruppe im Kappelerhof

Autorin: Josefine Fäseke

Der Treffpunkt im Quartier für Familien mit Kindern im Vorschulalter

Endlich ist es soweit! Am Mittwoch, den 4. September 2024, startet die neue Krabbelgruppe im Kappelerhof. Von 9 bis 11 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kindern herzlich eingeladen, sich in den Räumlichkeiten der Spielgruppe an der Bruggerstrasse 170 zu treffen.

Die Krabbelgruppe bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. In einer kinderfreundlichen und einladenden Atmosphäre können Eltern und Kinder einen Morgen in ungezwungener Gemeinschaft verbringen. Lasst uns gemeinsam schöne Erinnerungen schaffen und die Zeit mit unseren Kleinen geniessen!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Start und viele tolle Begegnungen.

Josefine Fäseke und Selina Andreoli



Neue Mitarbeitende in der Kinderanimation im Quartier Kappelerhof

Autor: Ken Rüegg



Nachdem im Frühling 2024 Alena Dold und vor den Sommerferien Noah Schmid die Stadt Baden und damit auch die Kinderanimation im Quartier Kappelerhof verlassen haben, freuen wir uns, nach den Sommerferien zwei neue Mitarbeitende im Team der Kinderanimation des Kompetenzbereichs Kinder und Jugend (KJU) begrüßen zu dürfen! Ab September wird ein engagiertes neues Team mit Manuel Wüthrich und Tamara Häusermann starten und frischen Wind in das Quartier bringen.



MANUEL WÜTHRICH

Manuel Wüthrich hat im Sommer 2024 seine Ausbildung als Gemeindegastgeber HF abgeschlossen und ist neu für die Leitung der Kinderanimation im Quartier Kappelerhof zuständig. Durch seine offene Art, seinen biografischen Bezug zur Stadt Baden und mehrere Jahre Erfahrung in der Jugendarbeit Zofingen bringt er wichtiges Know-how für die Arbeit als neue Ansprechperson im Quartier Kappelerhof mit. Er wird ab September 2024 jeweils am Mittwochnachmittag im Quartiertreff Kappi und am Freitagnachmittag im Brisgi vorzufinden sein.



TAMARA HÄUSERMANN

Tamara Häusermann bringt eine Fülle von Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendanimation mit. Als ausgebildete Soziokulturelle Animatorin FH war sie in den letzten Jahren als Co-Leitung in der Jugendarbeit Lotten tätig und hat dort wichtige Erfahrungen in der Treff- und Projektarbeit mit unterschiedlichen Alters- und Anspruchsgruppen gemacht. Sie ist seit August 2024 bei der KJU Baden tätig und wird zusammen mit Manuel Wüthrich jeweils am Freitagnachmittag im Brisgi vorzufinden sein.

Mit Manuel und Tamara an Bord soll die Kinderanimation nach den Sommerferien wieder voll durchstarten können. So laden wir alle Kinder und ihre Eltern herzlich ein, an den kommenden Veranstaltungen teilzunehmen, um die neuen Mitarbeitenden und das Angebot zu entdecken. Wir freuen uns auf euch.

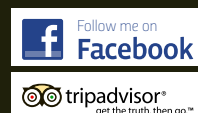
Weitere Informationen zu unseren Angeboten: www.kinder-jugend.baden.ch



Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an. Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter www.zurbrugg.ch/events.php ersichtlich.



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden
info@zurbrugg.ch ■ www.zurbrugg.ch

Seniorentreff Punkt

Autorin: Romy Bachmann



Seniorentreff Punkt im Kappi versucht immer wieder mit Vorträgen, Mittagessen in den beiden Restaurants «Quelle» und «Zur Brugg» und einem Ausflug, die Senioren und Seniorinnen zu animieren, sich zu treffen und auszutauschen.

Mitte Mai ist uns das sehr gut gelungen mit einem Vortrag und vielen schönen Bildern von Markus Graber und seiner Partnerin Margrit. Sie erzählten von ihrer Veloreise nach Griechenland und zurück, wo sie sich auch mehrmonatig aufgehalten haben.

Mitte Juni sind 42 Personen mit uns nach Einsiedeln gefahren. Der von Claudio Tomassini super organisierte Ausflug führte uns zuerst zum Kaffeehalt in den «Bächlihof» in Jona, weiter zum Klöntalersee, wo uns ein leckeres Mittagessen erwartete, und anschliessender Weiterfahrt nach Einsiedeln.

Bei schönstem Sonnenschein wurde ein Gruppenfoto vor der schönen Kulisse des Klosters gemacht. Danach durften wir einem Filmvortrag über das Leben und die Arbeiten im Kloster anschauen, den Klosterladen besuchen und später der Vesper und dem Salve Regina in der wunderschönen Klosterkirche beiwohnen. Die Zeit ist wie im Flug

vergangen. Mit vielen schönen Erinnerungen und etwas müde, konnten wir mit etwas Verspätung die Heimreise antreten.

Auch das Seniorenteam hat sich anschliessend eine Sommerpause gegönnt.

Mit dem Sommerfest beim neuerstellten Platz hinter der Kapelle Mariawil sind wir ins neue Halbjahr gestartet. Das Wetter hat es sehr gut mit uns gemeint. Wir konnten bei prächtigem Wetter unsere Gäste mit einem «gluschtigen» Apéro, feinen Würsten vom Grill und köstlichen Salaten verwöhnen.

Ein abwechslungsreiches Dessertbuffet mit Kaffee durfte natürlich auch nicht fehlen. Die lustigen Texte, die Rudi Neuberth uns vorgetragen hat, haben die Stimmung zusätzlich aufgelockert. Es war ein gemütlicher, sommerlicher Anlass und ich bedanke mich herzlich fürs Kommen und dem Team fürs Vorbereiten und die tatkräftige Hilfe.

Vorschau:
3. Dezember um 15. 00 Uhr, Adventliche Chlausfeier in der Aula beim Schulhaus Kappelerhof



Sichere Treppe an der Fluhmatt

Autor: Andreas Grünholz

Bei der Einmündung Fluhmattstrasse-Eulenweg konnte die wiesenquerende Treppe mit einem Handlauf gesichert werden.

Vom ersten Antrag bei der Stadt bis zur Fertigstellung brauchte es etwas Geduld und Ausdauer – immerhin war in dieser Zeit kein Unfall zu verzeichnen. Und jetzt lässt sich die Stiege gefahrlos benutzen. Es erforderte etwas Überzeugungsarbeit bei der zuständigen Stelle, um klarzumachen, dass eine Treppe jederzeit – innen oder im Freien, unabhängig von Tageslicht, Witterung oder irgendeiner Klassifikation – zunächst einmal eines ist: Eine Stolperfalle. Der nun errichtete stabile Handlauf bietet älteren und trittunsicheren Mitmenschen Halt und Stütze auf der Treppe.

**Stolpern und Stürzen ...
 ... oder Straucheln und Hinfallen:**

Sie gehören zu den häufigsten Unfallarten in der Schweiz. Gemäss Suva ereignet sich ein Viertel aller Sturzunfälle auf Treppen. Das sind jährlich über 54 000 Unfallereignisse. Verrenkungen, Stauchungen und Zerrungen sowie Prellungen und Schürfungen sind dabei die häufigsten Verletzungsarten. Treppunfälle können aber auch zu Frakturen und zu offenen Wunden führen. Was bei jüngeren Menschen meist noch glimpflich abgeht, kann ältere Mitmenschen empfindlich behindern und zu bleibenden Schädigungen führen. Die Unfall- und Heilungskosten sind zusätzlich zu bedenken.

Mit Humor geht's leichter

Ja, und hier noch ein Schmunzler, damit das Thema nicht nur bedrohlich erscheine. Der Schreibende wollte seinen Bericht zum Handlauf mit einem Versli auflockern und hat zunächst die KI (Künstliche Intelligenz) dafür arbeiten lassen:

**Ein Handlauf führt durchs weite Feld,
 wo Wiesen blüh'n und Vögel zieh'n.
 Er schenkt uns Halt in dieser Welt,
 ein Weggefährte, stark und kühn.**

(Autor: ChatGPT)

Na, ja ... das KI-Ergebnis überzeugte nur bedingt, weshalb er doch noch seine NI (Natürliche Intelligenz) aktivierte:

**Ein Handlauf stützt, er dient uns allen,
 bewahrt vor Stürzen und dem Fallen.
 So nutzen wir vergnügt die Treppen,
 statt uns ins KSB zu schleppen.**

(Autor: AG)

Gemeinsam sicher unterwegs

Nachdem die Stadtverwaltung nun ihren Teil zur Sicherung dieser Treppe beigetragen hat, liegt es auch an uns, sie entsprechend zu nutzen: Benützen wir beim Treppensteigen generell den Handlauf – lieber einmal zu viel als zu wenig. Und seien wir auf Treppen besonders achtsam. Den Blick auf die Tritte statt aufs Handy, mit Bedacht und ohne zu hasten. Die Suva hat mit der Kampagne «Lueg uf e Wäg!» bereits vor vielen Jahren dazu sensibilisiert. – Und so wird also Treppensteigen zu dem, was es neben dem Risiko auch – und vor allem – sein kann: Eine gesunde Art der körperlichen Bewegung!



Die Suva schreibt:

«Gehen und Treppensteigen sind so alltägliche Bewegungsabläufe, dass wir ihnen zu wenig Aufmerksamkeit schenken. Das kann vor allem auf Treppen gefährlich werden. So ereignen sich ein Viertel aller Stolper- und Sturzunfälle auf Treppen. Oft haben solche Unfälle schwerwiegende Folgen.»

«Ein Handlauf ist die beste Massnahme, um einen Stolperunfall auf der Treppe zu verhindern. Bei allen Treppen mit fünf und mehr Stufen ist ein Handlauf anzubringen. Die Suva empfiehlt Handläufe auch bei kürzeren Treppen.»

www.suva.ch/de-ch/praevention



Neues Restaurant im Kappelerhof

Autorin: Nicole Lazzari

Frische Farben, viel Holz, ein gemütliches Ambiente: Die ersten Eindrücke des neu eröffneten Restaurant Kappi sind vielversprechend.

Noch nicht so bekannt, wie es das Lokal verdient. Dabei ist es ein Treffpunkt genau fürs Quartier. Das liegt sicher daran, dass der Gastgeber, Stefan Pachatz, aus dem Quartier kommt.

Seit mehr als 13 Jahren wohnt er mit seiner Frau und seinen zwei Kindern im Teenageralter hier, seine Frau Nadja ist hier aufgewachsen. «Ich will dem Quartier zurückgeben, was es für mich getan hat. Es ist mein Zuhause», erzählt Stefan. Deshalb hat er sich von Beginn weg ins Projekt eingebracht. Das Restaurant soll ein Treffpunkt für alle sein, und zwar an 365 Tagen von 9 – 17 Uhr. Die ruhige Lounge eignet sich fürs Arbeiten im Homeoffice (es gibt überall Wlan) oder zum Stillen, die Kinderecke, liebevoll mit Holzspielzeug und Büchern eingerichtet, bietet Kindern eine Beschäftigung. Die günstigen Mittagsmenüs (immer zwei, eines davon vegetarisch) werden nicht nur von Familien geschätzt. Gemütliche Kaffeekränzchen oder das Ausklingen des Tages draussen an der Sonne, das Angebot ist vielseitig. Der Brunch hebt sich mit reduzierten Preisen von vergleichbaren Angeboten der Innenstadt ab.

Dass hier aber überhaupt ein Restaurant steht, ist schlussendlich einer Einsprache zu verdanken. Man munkelt, dass ein ehemaliger Kappelerhöfler sich dafür eingesetzt hat, dass anstelle der ursprünglich geplanten Teeküche und dem Selecta-Automat ein «richtiges» Restaurant entstehen soll. So sieht der Gastgeber den Ort auch als Ergänzung zum bestehenden Angebot, nicht als Konkurrenz. Da das Lokal über keine voll ausgebaute Restaurantküche verfügt, wäre es fürs Abendgeschäft auch nicht geeignet.

Nebst dem Restaurant gibt es auch ein Sitzungszimmer mit Screen, welches gemietet werden kann. Es bietet auch Platz für Feiern mit ca. 50 Personen. Bei Bedarf, könnte auch das ganze Lokal am Abend mit Catering gebucht werden. «Es wäre schön, wenn bis Ende des Jahres 50% der KappelerhöflerInnen einmal bei mir reingeschaut haben.», meint Stefan schmunzelnd.

Man spürt, wie viel Engagement der Gastgeber in dieses Projekt steckt, wie viel Herzblut hier fliesst. Wir drücken die Daumen, dass seine Vision, vom Quartiertreffpunkt für alle Wirklichkeit wird. Denn genau das hat tatsächlich bisher in unserem Quartier gefehlt.

Für Reservationen und Infos:
www.restaurant-kappi.ch

Für spezielle Anfragen wie Feste etc.
info@restaurant-kappi.ch



Restaurant Kappi: Wir stellen uns vor

Im Badener Quartier Kappelerhof – liebevoll Kappi genannt – haben wir einen gemütlichen Treffpunkt für alle geschaffen. Wir möchten Ihr «verlängertes Wohnzimmer» sein!

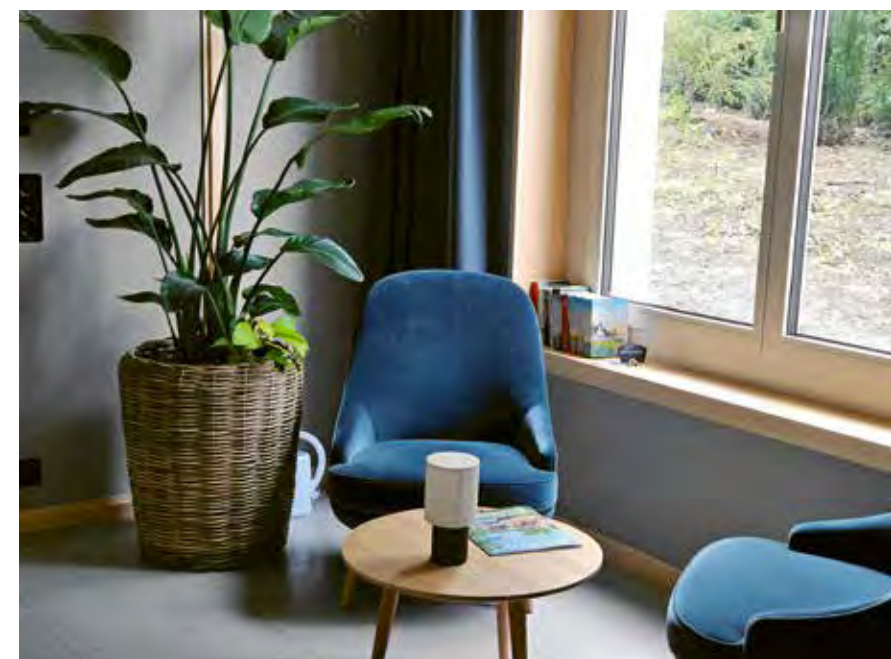
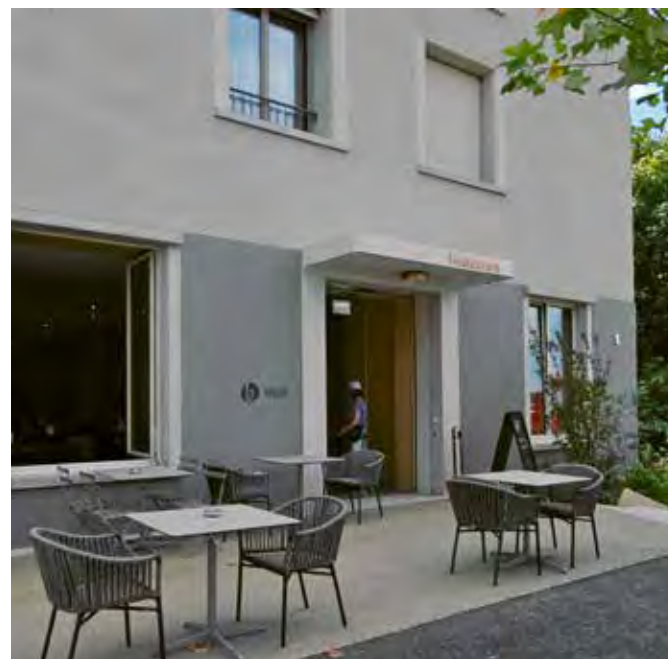
Ein Ort, an dem Sie bei einer Tasse Kaffee und einem guten Buch die Zeit vergessen können. Ein Platz, um Ihr Mittagessen in Gesellschaft zu geniessen oder bei einem Apéro mit Kollegen auf unserer Terrasse den Arbeitstag ausklingen zu lassen. Unser Team freut sich darauf, Sie im Kappi willkommen zu heissen.

Über uns

Ihr Gastgeber ist Stefan Pachatz. Er und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Restaurant Kappi ist Teil der Überbauung mit 42 Alterswohnungen an der Bruggerstrasse 145-147, Baden.

Die Siedlung wird vom Seniorenzentrum Vivale Kirchdorf betrieben.



Herbst ABC

Ideen für eine bunte Herbstzeit

Autorin: Nicole Lazzari

- A wie Ausschlafen** Endlich ohne schlechtes Gewissen liegen bleiben, ohne etwas zu verpassen
- Naturmaterialien sammeln (Blätter, Eicheln, Bucheckern,...) und der Kreativität freien Lauf lassen
- B wie Basteln**
- C wie Caching** Geo-Caching ausprobieren, die kostenlose Schatzsuche draussen (www.geocaching.com)
- Bei Wind auf dem roten Platz Drachen hoch steigen lassen
- D wie Drachen**
- E wie Erntedank** Auch ganz religionsneutral kann man Dankbarkeit für die Fülle der Natur zeigen und feiern
- Ein erstes Fondue geniessen (zum Beispiel auch gemeinsam bei unserem Outdoor-Fondue)
- F wie Fondue**
- G wie Garten** Den Garten auf Herbst trimmen
- Verkleiden, Sprüchlein lernen und von Haus zu Haus ziehen – der ursprünglich irische Brauch hat im Kappi schon lange Einzug gehalten
- H wie Halloween**
- I wie International** Beim Kochen um die Welt reisen und ein neues Gericht ausprobieren
- Öfters mal wieder gemeinsam ein Spiel spielen (Wieso nicht auch an einem Spielenami im Restaurant Kappi?)
- J wie Jassen**
- K wie Kürbis** Endlich wieder Suppen und Risotto mit Kürbis geniessen - Oder aber einen Kürbis zur Dekoration schnitzen
- Nichts ist gemütlicher, als auf dem Sofa eingekuschelt ein packendes Buch zu lesen oder vorzulesen
- L wie Lesen**

Illustration: von freepik

- M wie Marroni** Heissi Marroni schnabulieren - die Früchte mit dem unvergleichlich leckeren Duft läuten den Herbst erst richtig ein
- Wo Fluss, da Nebel, auch im Kappi. Aber besonders zauberhaft: Ein Nebelspaziergang im Wald machen, wenn die Sonne drückt
- N wie Nebel**
- O wie Ordnung** Die frei gewordene Zeit nutzen, um endlich das aufzuräumen und zu putzen, was man immer aufgeschoben hat
- Der Sammelleidenschaft frönen, wenn sie wieder spriessen. Vor dem Essen aber besser kontrollieren lassen
- P wie Pilze**
- Q wie Quatsch** Einfach mal wieder albern und ausgelassen sein
- Zeit, die Reifen am Auto zu wechseln. Oder an winterfeste Ausrüstung fürs Velo zu denken
- R wie Reifen**
- S wie Schoggi** Eine selbst gemachte, heisse Schoggi schlürfen
- Bei kälteren Temperaturen ins Thermalbad gehen oder die frei zugänglichen heissen Brunnen nutzen
- T wie Therme**
- U wie Urlaub** Noch einmal wegfahren, vielleicht um letzte Sonnenstrahlen zu tanken
- Mit etwas Material aus dem Baumarkt ein Vogelhaus für den Garten oder Balkon basteln
- V wie Vogelhaus**
- W wie Wohnen** Für eine Wohlfühl-Atmosphäre das eigene Zuhause herbstlich dekorieren
- Weshalb nicht ein (neues) Instrument lernen? Youtube macht vieles möglich. Es muss ja nicht immer Blockflöte sein ...
- X wie Xylophon**
- Y wie Yoga** Sich selbst etwas Gutes tun und Yoga praktizieren
- Wenn man sich nicht mehr so oft draussen sieht, Freunde und Nachbarn einladen und bewusst Zeit zusammen verbringen
- Z wie zusammen**

Brändi Dog – Spiel mit! Spielenami für alle im Restaurant Kappi

Autorin: Susy Bhend



Einmal im Monat möchte ich einen Spielnachmittag im neuen Restaurant Kappi durchführen.

Jeweils an einem Montag- oder Mittwochnachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr. Je nach Wunsch!

Montag, 07. Oktober
Montag, 11. November
Montag, 09. Dezember

Das spannende Spiel Brändi Dog. Es wird zu viert gespielt.

Früher war es das «Eile mit Weile», heute ist es das viel interessantere Brändi Dog.

Wichtig ist, lachen zu können, wenn man gefressen wird, denn die Retourkutsche kommt bestimmt!

Gerne werde ich Neulingen das Spiel erklären.

Alle sind herzlich willkommen!

Möchte jemand lieber Jassen oder ein anderes Spiel spielen, wird dies sicher auch möglich sein. Spiele sind vorhanden.

Wer Interesse hat melde sich bitte bei mir.

Adresse:
Susy Bhend
Stockmattstrasse 95
5400 Baden

E-Mail:
susy.bhend@bluewin.ch

Telefon: 056 222 53 76
Natel: 079 581 98 91

Vielleicht ist es die Gelegenheit bei Spiel, Spass und Gemütlichkeit monatlich einen Kappitreff zu veranstalten.

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr dabei seid.

Mit lieben Grüssen
Susy Bhend



Veranstaltungen Quartierverein

15. November 2024	 Outdoor Fondueplausch (mit Anmeldung!)
21. Dezember 2024	 Weihnachtsbaumverkauf
5. Januar 2025	 Neujahrsapéro
31. Januar 2025	 GV Quartierverein

Weitere Infos auf der Homepage, in den Aushängen, auf Insta und in den Newslettern.

euse-kappi.ch/veranstaltungen



Restaurant Quelle
 Bruggstrasse 171
 5400 Baden
 Tel: 056 536 01 62
info@restaurant-quelle.ch

Öffnungszeiten
 Montag-Dienstag Ruhetag
 Mi – Fr 10.30 – 14.00 und 17.00-22.30
 Samstag 17.00 – 22.00
 Sonntag 11.00 – 14.30 und 16.30 – 22.00

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

«Ä Halle wo's fägt» im Kappi

Autorin: Livia Stirnimann

Die Turnhalle Kappelerhof wird in der kommenden Wintersaison an einigen Sonntagsvormittagen in einen Indoor-Spielplatz verwandelt.

Kinder von 0 bis 6 Jahren dürfen sich mit ihren Eltern oder Bezugspersonen von 9.30 – 11.30 Uhr an den Bewegungsstationen austoben. Lokale Hallenbetreuende sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Das Angebot wird unterstützt durch das Schwerpunktprogramm Bewegung und Ernährung des Kantons Aargau und Gesundheitsförderung Schweiz.

Weitere Details, wie auch eine Übersicht aller Schweizer Standorte und Daten, können auf der Website eingesehen werden: www.chindaktiv.ch



Eckdaten

Wer macht mit:
Kinder von 0 – 6 Jahren in Begleitung der Eltern oder anderen Bezugspersonen

Wann:
An Sonntagen von 9:30 – 11:30 Uhr, freies Kommen und Gehen

Mitbringen:
Bequeme Kleidung, evtl. Antirutschsocken und Znüni, TWINT oder Bargeld für das Eintrittsgeld

Kosten Einzeleintritte
1. Kind CHF 5.00 | 2. Kind CHF 3.00
weitere Geschwister gratis / mit KulturLegi u. Ä. gratis

Kosten Saisonkarte
1. Kind CHF 30.00 | Familie CHF 50.-
> zahlbar direkt in der Turnhalle

! - Versicherung ist Sache der Teilnehmenden - !



WELCHER RAV4 PASST ZU DIR?

BIS CHF 7'500.- KUNDENVORTEIL

Die Toyota RAV4 Modelle erleben und profitieren.

RUEDI TINNER AG Bruggerstrasse 152 Tel. 056 221 74 00
5400 Baden www.tinnerag.ch

BADENER PIZZA KURIER

Jetzt Herunterladen!

NEUE MOBILE APP

BEI ONLINE BESTELLUNGEN ZU JEDER WARME GERICHTE ERHALTEN SIE 1 DOSENGETRÄNK (0.33l) GRATIS DAZU!

Vögele

Haustechnik in Perfektion.

Heizung
Sanitär
Solartechnik

Vögele AG Heizung/Sanitär
5306 Tegerfelden | info@voegele-ht.ch | 056 245 61 19 | www.voegele-ht.ch

AELLIG HARASSINO

Di. - Fr. 14.00 - 18.30
Sa. 8.00 - 15.00

Zürcherstrasse 137
5432 Neuenhof
www.getraenkeservice-aellig.ch

Spielrausch

Autorin: Nicole Lazzari

Ich erinnere mich noch gut. Mit zusammengekniffenen Augen sass er da, mein Vater, und starrte aufs Spielbrett. Minutenlang. Es war seine Taktik, um beim «Verrückten Labyrinth» die besten Wege zu entdecken. Mit Geduld hatte und habe ich es nicht so. Deshalb ging mir das alles viel zu lange und langsam. «Ligretto», ja, sofort, los, es konnte mir nicht schnell genug gehen. Aber Spiele mit Taktieren und langem Grübeln führten regelmässig zu Dramen mit mir, bei welchen ich wiederholt den Bettel, bzw. die Spielfiguren hinschmiss.

Wir waren also eine Spiel-Familie. Am Wochenende und in den Ferien wurde bei uns gespielt, von klein auf. Vom Leiterlspiel über «Tschau Sepp» zu Mühle, Schweizer Reise und Trivial Pursuit, Siedler von Catan und eben «Das verrückte Labyrinth». Alles analog, versteht sich von selbst. Und wir lernten unheimlich viel: Zu verlieren, zu verhandeln, zu schummeln, abzuwarten, zu bluffen. Und vor allem auch zu lachen. Über sich selbst und manchmal auch biz mit Schadenfreude über die andern. Wir wuchsen zusammen, teilten Erlebnisse. Welch grandioser Zeitvertreib!

Und natürlich prägte dieses Spielen auch. So habe auch ich mit meinen Kindern schon früh gespielt, darauf habe ich mich richtig gefreut. Es gibt mittlerweile eine riesige Auswahl an unterschiedlichsten Spielen, für alle Geschmäcker. Und in Reisegrösse passen sie auch wunderbar in jedes Gepäck. Klar, gewisse Spiele werden bei uns abends nicht mehr gespielt, dem lieben Frieden



zuliebe. Sonst wären Flugwetter und Tobsuchtsanfälle vorprogrammiert. Und einige Spiele verlieren manchmal auch ihren Reiz, wenn man sie zum tausendsten Mal spielt (oder spielen muss). Oder sie sind zu zweit einfach nicht lustig (Habt ihr schon mal «Schwarzer Peter» zu zweit gespielt? Dann wisst ihr, was ich meine!). Und der Lieblingsmensch kann einen mit seinem elend langen Grübeln und Rumschieben beim Rummikub in den Wahnsinn treiben. Aber ansonsten ...

Wenn die Tage nun wieder kürzer und die Temperaturen kälter werden, ist der Zeitpunkt also ideal, die Spielkiste wieder zu öffnen, Freunde zu sich einzuladen und sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen. Und wer lieber seine Ruhe hat: Auch Puzzeln kann sehr entspannend sein. In diesem Sinne: **Leget die Handys weg und lasset die (analogen) Spiele beginnen!**



Ihr besonderer Tag im Limmatsaal

Buchen Sie für Ihr Event einen der schönsten historischen Säle der Schweiz.



94 m²

Limmattick

Bis zu
80 Personen

Der denkmalgeschützte, neubarocke Limmatsaal bietet Ihnen die ideale Kulisse für einen unvergesslichen Tag in elegantem Ambiente.

Kontaktieren Sie uns gerne! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Ihre Veranstaltung zu planen.



Limmatpromenade 29 | 5400 Baden | 056 221 77 21





Outdoor Fondueplausch

Freitag 15.11.24
18:00 Uhr
Schulhausplatz
Kappelerhof

Kosten:
25.- Erwachsene
10.- Kinder ab 9
(à discretion)
Getränke vor Ort zu kaufen

**Anmeldungen bis zum 11.11. an
veranstaltungen@euse-kappi.ch**

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden
056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch

**GARAGE
HERNANDEZ**

Bruggerstrasse 115 • 5400 Baden • Tel. 056 222 98 06

Hier könnte Ihr Inserat sein!

Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.euse-kappi.ch/inserieren/



Oder hier!

Informationen dazu finden Sie
auf unserer Webseite unter:
www.euse-kappi.ch/inserieren/

HONDA

Jetzt Probe fahren!
Die elektrifizierte Palette
von Honda.



baumann
autogarage

Brisgistrasse 2 | 5400 Baden
Tel. 056 200 24 24

www.baumannauto.ch

Ihre Garage mit



Adventsfenster 2024

Autorin: Christa Neuberth

Wie alle Jahre wieder steht die Adventszeit schon bald vor der Türe!

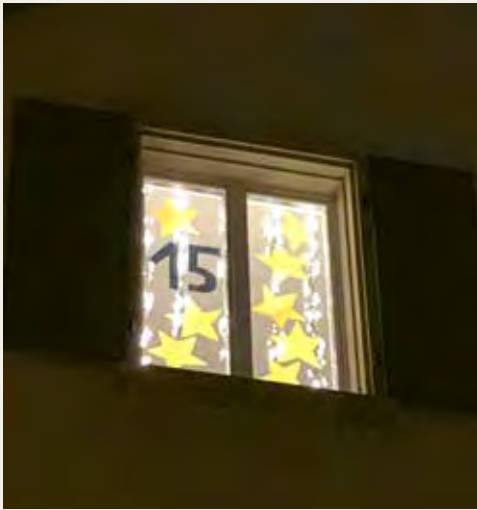
Auch in der kommenden Weihnachtszeit wollen wir unser Quartier mit Adventsfenstern verschönern.

Dafür braucht es euch!
Ein Adventsfenster können alle gestalten, ob gross oder klein, jung oder alt.

Wer Lust hat, lädt zu einem Apéro ein.

Die Fenster werden ab Datum der Eröffnung bis zum 31. Dezember zwischen 18 und 21 Uhr (oder auch länger) beleuchtet und laden zum Spaziergang durchs Quartier ein.

Habt ihr Lust als Einzelperson, Paar, Familie oder mit der Nachbarschaft ein Adventsfenster zu gestalten?



Meldet euch mit eurem Wunschdatum

bei Christa Neuberth:
neuberthchrista@gmail.com
079 719 88 09
(gerne per WhatsApp)

Wir freuen uns wenn an jedem Tag im Advent ein neues Fenster aufleuchtet.

Mitte November wird in den Anschlagkästen des Quartiervereins und auf www.eltern-kind-kappi.ch die Terminliste veröffentlicht.

Christa Neuberth & Ingrid Andenmatten



Eine mörderische Komödie in 2 Akten, mit 2 Schauspielerinnen und 4 Schauspielern

Regie: Scheubi und Marlen Küng

Unsere Aufführungsdaten zum Vormerken:
7./8. März, 14./15. März und 21. März



liebe aargauerinnen und aargauer: mögen sie es einfach und persönlich?

Wir vereinfachen Ihr Finanzleben.
Ganz persönlich und regional verankert.

Valiant Bank AG, Theaterplatz 2
5401 Baden, 056 204 20 80

wir sind einfach bank.

valiant

News ! @

Coiffeur My's
DAMEN & HERREN
My-Van Nguyen
Bruggerstrasse 105
5400 Baden
Tel. 056 / 535 95 66
Natel. 079 / 689 54 67
Email: coiffeur_my@yahoo.com

Für Preise und detailliertere Dienstleistungsbeschreibungen:
Neu ! www.coiffeuse-my.ch
Fussreflexzonemassage

Fussreflex - Manicure - Pedicure - Lai

professionell
von Kopf bis Fuss

Neu !
jetzt auch
mit Fussreflexzonemassage

 **076 535 60 88**

+++++

APOTHEKE WYSS
IN BADEN UND DÄTTWIL

*„Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen“*

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

**ENERGIE
LÖSUNGEN**

Jetzt
Offerte
einholen

 **Solaranlagen**
 **E-Ladestationen**
 **Wärmepumpen**


regionalwerke.ch/loesung
056 200 22 22

 **Regionalwerke
Baden**

QUARTIERVEREIN

Präsidium

Maurizio Savastano
079 631 01 15
praesidium@euse-kappi.ch

Finanzen

Beat Beerli
056 221 07 53
finanzen@euse-kappi.ch

Ressort Kommunikation

Nicole Lazzari
079 397 69 38
kommunikation@euse-kappi.ch

Redaktion

Nicole Lazzari
redaktion@euse-kappi.ch

Gesellschaft

Loredana Ventre
076 588 19 09
gesellschaft@euse-kappi.ch

Veranstaltungen

Dino Boner
078 606 72 18
veranstaltungen@euse-kappi.ch

Benutzung Festbänke

Dino Boner
veranstaltungen@euse-kappi.ch

Gruppe Eltern+Kind

Dana Klein
dana.klein@outlook.de
info@eltern-kind-kappi.ch
www.eltern-kind-kappi.ch

Verkehrsgruppe

Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe@euse-kappi.ch

Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Betreuung Aushängекästern

Maria Savastano
Kappelerweg 9b
079 631 01 15



euse-kappi.ch | facebook.com/kappelerhof | insta: @euse_kappi
oder Newsletter abonnieren: newsletter@euse-kappi.ch

KINDER / FAMILIEN

Schule Kappelerhof

Schulleitung Mischa Frank
079 787 82 47
mischa.frank@baden.ch

Tagesstrukturen Kappelerhof

Tagesbetreuung
Luisa Fattorusso, Betriebsleiterin
079 545 65 45
tagesstrukturen.kappelerhof@baden.ch

Spielgruppe im Kappelerhof

Bruggerstrasse 170
Priska Baroni
079 327 59 53
kappelerhof@spielgruppenbaden.ch

Kindertagesstätte Abrakadabra

056 558 98 95
kappelerhof@aaaaa.ch
www.aaaaa.ch

Elternforum

elternforum-kappi@gmx.ch

IG Spielplatz

igspielplatz_kappibaden@gmx.ch

VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN

Ballsportgruppe

Miro Cancarevic
079 635 37 46
miro.cancarevic@gmx.ch

Fussballclub Kappelerhof

Prend Markaj
079 688 43 25
pmarkaj@hispeed.ch

Fussballclub Kappelerhof

Juniorenabteilung
Gabi Zandah
fckappi-juniorenabteilung@gmx.ch

Kappi-Clique

Adrian Hersperger
kappicliquebaden@outlook.com
www.kappicliquebaden.ch

Kochclub Pfannehratzer

Lukas Vögele, 056 222 54 89
l.voegle1954@gmail.com
Raphael Weisz, 056 222 05 57
raphael@weisz.ch

K-TREFF Baden

Begegnung mit Menschen von hier und dort

Bojana Gasic
verein@ktreffbaden.ch
www.ktreffbaden.ch

Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegelé
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Turnen für Jedefrau

Gabi Donada
056 221 62 50

Quartierarbeit Kappelerhof

Kompetenzbereich Kinder und
Jugend
Manuel Wüthrich
manuel.wuethrich@baden.ch

KIRCHE

Katholische Seelsorgestelle Mariawil

Sekretariat: 056 210 31 43
kappelerhof@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Katholischer Pfarreirat

Loredana Ventre
056 221 19 04
loredana.ventre@pfarreibaden.ch

Reformiertes Pfarramt

Rudi Neuberth
rudi.neuberth@ref-baden.ch
www.ref-baden.ch

Seniorenveranstaltungen

Romy Bachmann, 056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Claudio Tomassini, 056 222 00 68,
claudio.tomassini@pfarreibaden.ch
Rudi Neuberth, 079 190 89 31
rudi.neuberth@ref-baden.ch

Kapellenchor Mariawil

Anita Bucefari
056 222 79 68
anita.bucefari@gmx.ch

Für Veranstaltungshinweise
beachten Sie unser Jahres-
programm auf unserer
Webseite, Instagram und
Facebookseite sowie die
Webseiten der Vereine.

@euse_kappi